

1. Record Nr.	UNINA9910785227303321
Autore	Pinkas Claudia <1976->
Titolo	Der phantastische Film [[electronic resource]] : instabile Narrationen und die Narration der Instabilität // by Claudia Pinkas
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; New York, : De Gruyter, c2010
ISBN	1-282-88509-X 9786612885099 3-11-023757-1
Descrizione fisica	1 online resource (298 p.)
Collana	Narratologia ; ; 25
Classificazione	AP 53500
Disciplina	791.43/615
Soggetti	Fantasy films Motion pictures - Plots, themes, etc
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (p. 282-290).
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Einleitung -- I. Definition des phantastischen Films -- II. Grundlagen narrativer Vermittlung im Film -- III. Der phantastische Diskurs -- IV. Erzählte Welten im phantastischen Film -- Schluss -- Backmatter
Sommario/riassunto	Während die Literaturwissenschaft auf eine mittlerweile vier Jahrzehnte andauernde intensive Auseinandersetzung mit dem Phänomen und Begriff des Phantastischen zurückblicken kann, hat die Filmwissenschaft bislang keine vergleichbaren Ansätze einer Engfassung und Theoretisierung des phantastischen Films entwickelt. Die Arbeit unternimmt einen ersten Schritt dazu, das von der strukturalistischen Literaturwissenschaft entwickelte, narratologische Modell des Phantastischen systematisch für den fiktionalen Spielfilm zu adaptieren, wobei dieses Modell jedoch dahingehend zu erweitern und zu modifizieren ist, dass es den speziellen Bedingungen des filmischen Erzählens gerecht wird. Ein Schlüsselbegriff ist dabei der der Instabilität, die sich sowohl auf die narrative Vermittlung des Dargestellten als auch auf die erzählte Welt erstreckt. Phantastisches Erzählen ist, wie die Arbeit zeigt, stets ein mehrdeutiges, destabilisierendes Erzählen, das aus der Spannung zwischen der Evokation einer ins Wanken geratenen, mittels des rationalen

Verstandes nicht mehr entzifferbaren erzählten Welt und spezifischen Verfahren der narrativen Präsentation der Ereignisse entsteht. Im Einzelnen untersucht werden instabile und mehrdeutige Wahrnehmungsperspektiven (Fokalisierungen), Durchbrechungen und Auflösungen der raumzeitlichen Kontinuität, destabilisierte Erzählerinstanzen, Verschachtelungen der Erzählebenen sowie die Kategorien der Figur, des Raums und das grenzüberschreitende Ereignis der Inszenierung virtueller Medienrealitäten im phantastischen Film. Die Arbeit greift dabei auf Beispiele von der Frühzeit des fiktionalen Films bis zur Gegenwart zurück und bezieht verschiedene nationale Kinematographien ein.

---